

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
1 Topologische Unheimlichkeit: unheimliche Topologie	1
1.1 Die Spaltung des Raums	1
1.1.1 <i>Titanic Syndrom und Existenz „Auf dünnem Eis“</i>	1
1.1.2 <i>Die Erfindung der „Realität“</i>	8
1.1.3 <i>Gespaltene Räume der Erinnerung an den Holocaust</i>	14
1.2 Der Un-Ort im österreichischen Roman	17
1.2.1 <i>Eine Typologie von Gedächtnisorten</i>	17
1.2.2 <i>Un-Ort, Erinnerungsort und Raum</i>	18
1.2.3 <i>Un-Ort, Nicht-Ort und Erinnerung</i>	21
1.2.4 <i>Un-Ort, traumatischer Ort und Zeugenschaft</i>	23
1.2.5 <i>Authentizität und Un-Ort</i>	27
2 Ängstliche Unheimlichkeit: unheimliche Angst	31
2.1 Wiederkehr des Verdrängten und Erscheinen des „Realen“	31
2.1.1 <i>Sigmund Freud: Verdrängung und Gefährdung des „Ich“</i>	31
2.1.2 <i>Jacques Lacan: Die Begegnung des „Realen“</i>	41
2.2 Ilse Aichingers subversive Strategien	53
2.2.1 <i>Die Angst und der Bau der Maus</i>	53
2.2.2 <i>Zweifel an Balkonen</i>	58
3 Unheimliche Fantastik: fantastische Unheimlichkeit	71
3.1 Tzvetan Todorovs gebrochene Immanenz	71
3.1.1 <i>Das Unheimliche und das Fantastische: Motive und Rätsel</i>	71
3.1.2 <i>„Realismus“ und „maximalistische“ Definition des Fantastischen</i>	73
3.1.3 <i>Ansätze einer „minimalistischen“ Perspektive: Skripts</i>	76
3.1.4 <i>Zur Signifikanz der Erzählperspektive</i>	79
3.1.5 <i>Abwertung des Unheimlichen aus minimalistischer Perspektive</i>	82
3.2 Das Leben und Sterben von Puppen	84
3.2.1 <i>Im „uncanny valley“</i>	84
3.2.2 <i>Projektionen des Imaginären und Erscheinen des Realen</i>	87
3.2.3 <i>Der reale Pygmalion</i>	91

3.2.4	<i>Die Puppe und das Imaginäre: Rainer Maria Rilke und Ilse Aichinger</i>	94
3.2.5	<i>Die Puppe und der Glaube: Heinrich Böll und Alfred Andersch</i>	98
3.2.6	<i>Viel Puppe und ein wenig Zwerg: Slavoj Žižek und Walter Benjamin</i>	104
4	Postmoderne Unheimlichkeit: unheimliche Postmoderne	107
4.1	Fiktion und Zeichentheorie	107
4.1.1	<i>Literarische Autonomie und Dekonstruktion der Fiktion</i>	107
4.1.2	<i>Kastrationsangst, Todestrieb und zeichenhafte Wiederholung</i>	111
4.1.3	<i>Fiktive Doppelgänger und keine Metasprache</i>	115
4.1.4	<i>Jacques Derrida über Marx' Gespenster: Schauspiel und Entfremdung</i>	121
4.1.5	<i>Zu einem kritischen Begriff des „Erbes“</i>	126
4.2	Thomas Harlans „Heldenfriedhof“	133
4.2.1	<i>Vom Ödipus zur Dekonstruktion</i>	133
4.2.2	<i>Die Risiera als Schauplatz</i>	137
4.2.3	<i>Dokument und dokumentarische Fiktionalität</i>	140
4.2.4	<i>Fragment vom Anfang und Metatextualität</i>	143
4.2.5	<i>Dekonstruktion des linearen Verlaufs, des Erzählers, der Sprache</i>	147
4.2.6	<i>Das Unbewusste in „Heldenfriedhof“ und postmoderne Theorie</i>	151
5	Unheimliches Erhabenes: erhabene Unheimlichkeit	157
5.1	Widerstreit und Abjekt	157
5.1.1	<i>Das Unheimliche als Ereignis</i>	157
5.1.2	<i>Das Erhabene als Verdrängung des Schreckens</i>	159
5.1.3	<i>Wege zu und von einem religiös Erhabenen</i>	162
5.1.4	<i>Das Erhabene bei Jean-François Lyotard</i>	165
5.1.5	<i>Julia Kristevas Konzept des Abjekts</i>	172
5.2	Heimrad Bäckers Zitate	178
5.2.1	<i>Dokument und Ereignishaftigkeit der Lektüre</i>	178
5.2.2	<i>Totalitärer Enthusiasmus und Schwärmerei</i>	182
5.2.3	<i>Der Holocaust als Motiv des Erhabenen</i>	185
5.2.4	<i>Dekonstruktion des Erzählens als Widerstand gegen die Verdrängung</i>	187

5.2.5	<i>Der Realitätseffekt und seine Stimmen</i>	191
5.2.6	<i>Jean-François Lyotards unheimliche Metasprache</i>	193
6	Fiktive Unheimlichkeit: unheimliche Fiktion	197
6.1	Wolfgang Isters Triade	197
6.1.1	<i>Vom Zwang, das Unheimliche zu erzählen</i>	197
6.1.2	<i>Das Heim der Idylle</i>	199
6.1.3	<i>Das „Reale“, das „Imaginäre“, das „Fiktive“ und die Angst</i>	202
6.1.4	<i>Theater: zwischen Sprechakttheorie und Dekonstruktion</i>	207
6.1.5	<i>Das Unheimliche und das Lachen</i>	213
6.2	Masken der Unheimlichkeit und Ironie bei Josef Winkler	217
6.2.1	<i>Die sterblichen Überreste einer Marionette</i>	217
6.2.2	<i>Die Bühne und unheimliche Wörtlichkeit</i>	226
6.2.3	<i>Ernst und Ironie performativer Sprechakte</i>	230
6.2.4	<i>Der Bauer schickt den Jockel aus: Wiederholung und Latenz</i>	234
7	Unheimliche Übersetzung: übersetzte Unheimlichkeit	241
7.1	Das Erscheinen des Dritten	241
7.1.1	<i>Die Figur des Dritten in der Sozialphilosophie</i>	241
7.1.2	<i>Übersetzer und Zeugen als Figuren des Dritten</i>	244
7.1.3	<i>Zusammenhänge von Unheimlichkeit und Übersetzung</i>	246
7.1.4	<i>Das „linguistische“ Argument</i>	246
7.1.5	<i>Das „psychoanalytische“ Argument</i>	248
7.1.6	<i>Das „postkoloniale Argument“</i>	250
7.2	Benjamin Wilkomirski und die Fälschung	256
8	Gedachte Unheimlichkeit: unheimliches Denken	265
8.1	Die Erinnerungen des „Brain in the Vat“	265
8.1.1	<i>Das Gedankenexperiment: Hilary Putnam und Stanisław Lem</i>	265
8.1.2	<i>Das Gehirn innerhalb und außerhalb des Tanks</i>	268
8.1.3	<i>„You can’t uncan the uncanny brain“: Stanley Cavell</i>	272
8.2	Das Gehirn ohne Körper	275
8.2.1	<i>Ein Gedankenexperiment begegnet real: Danilo Kiš</i>	275
8.2.2	<i>Unheimlichkeit als Kastration der Erinnerung: Elfriede Jelinek</i>	277
8.2.3	<i>Das Kopf-Museum des Claudio Magris</i>	279
9	Zu einer Theoriegeschichte des Unheimlichen	283

Publizierte Vorarbeiten	291
Literaturverzeichnis	293
Namensregister	315
Sachregister	319